

Regenmachen für jedermann:

unter normale Bedingungen:

Normale Bedingungen bedeutet: Kein Elektrosmog, keine Cloudbuster, kein Haarp

WICHTIG: Diese Installation ist **KEINE DAUERINSTALLATION** 1-3 in Ausnahmefällen bis 7 Tage

Sicherheitshinweise:

1. Während des Betriebes und zum Abbau die Eisenrohre nur mit Handschuhen anfassen. Sonst ziehen sie Körperenergie zum Teil mit starken Folgen.
2. Rohre während des Betriebes 1-2mal am Tag mit Wasser abspritzen / Wasser reinlaufen lassen
3. Rohre nach dem Betrieb wässern und oder durchspülen.
4. Rohre niemals auf Menschen oder Häuser oder Lebewesen richten.

Aufbau: Schematisch

Wasserbehälter:

z.B. Mörtelkübel / ich empfehle keine Metallwannen.

Erdung:

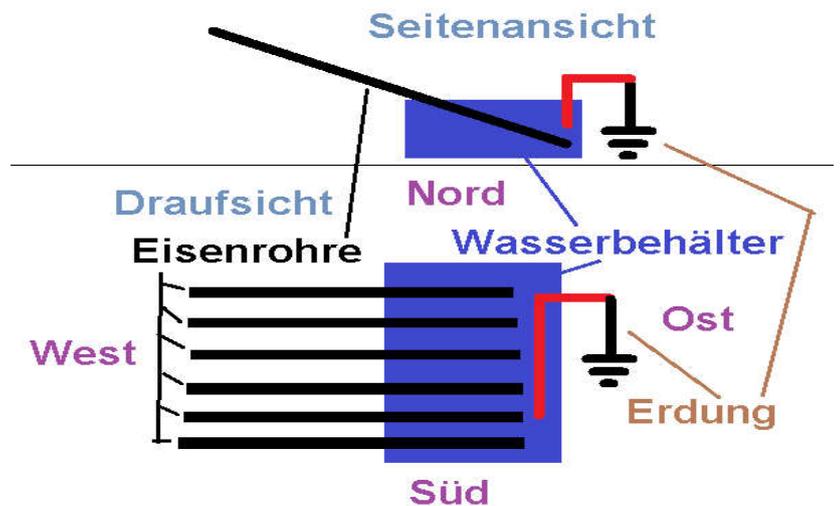
Erdspieß / Eisenstange im Boden mit Drahtverbindung ins Wasser, dabei nicht an die Rohre.

Rohre:

Irgenwelche Installationsrohre, Eisen, Schwarzrohr, etc.

Durchmesser: ½ Zoll bis 2 Zoll

Länge: ab 1m aufwärts

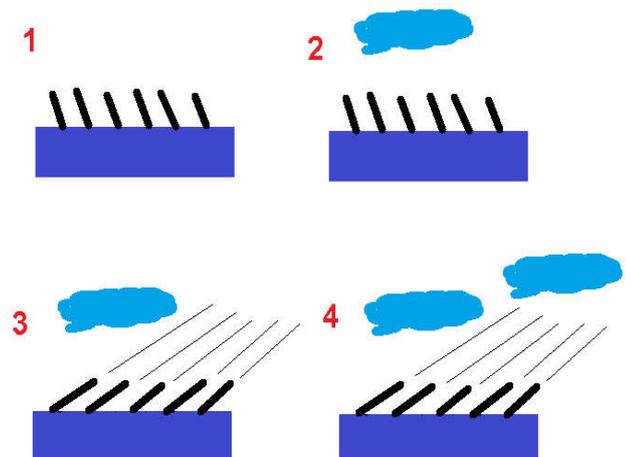


Vorgehensweise:

1. Aufbau und Ausrichtung nach West
2. Sobald Wolken entstehen die Rohre in der Richtung weg weg von den neuen Wolken.
3. Neu Ausgerichtet nach entstehen der Wolke in Nummer 2
4. Weitere Wolken entstehen.
5. Weiter die Rohre verändern auf freie Himmelsstellen.

Dieses Spiel kann solange betrieben werden bis es regnet.

Bleiben Rohre auf Wolken gerichtet werden diese sofort wieder aufgelöst. Deshalb sind stehende Rohre die nur Sog ausbilden völlig Sinnlos. Produkte wie Cloudbuster, NHS-L (von W.Kühl) und senkrecht im Wasser stehende Rohre sind Fehl am Platz.



Regenmachen unter erschwerten Bedingungen / Deutschland 2018 bis heute.

Es gelten die gleichen Sicherheitshinweise wie auf der ersten Seite.

Der Einsatz der Haarp Klimawaffe lenkt normale Strömungen des Klimas für die Zile einzelner Machtgruppen um. Daraus folgen Dürren wie 2018 in Deutschland. Somit hausgemacht. Damit werden Ebenso Waldbrände, Erdbeben und Fluten erzeugt. Haarp googeln und Bilder anzeigen lassen.

Haarpsysteme bestehen in Marlow Deutschland, England, Schweden, Portugal, Tschernobyl, und noch viele mehr.

Zusammenschaltung der elektronischen Stromzähler sind Ebenso als Haarp anzusehen.

Problemstellung:

1. Kein natürlicher Klimafluss / z.B. Permanent Ostwind, oder permanent Südwind
2. Mit einer einzelnen Installation ist Regen kaum noch zu bewerkstelligen.

Beispiel: Bei 3 Regenaktionen April 19 gab es nur 1x wirklich Regen. Bei Aktion 2 und 3 wurden die Wolken mittels Haarp gegenwehr wieder aufgelöst.

3. Gruppenarbeit erforderlich
4. Mehr technischer Aufwand
5. man muß immer an unterschiedlichen Standorten arbeiten
6. Nutzung der Wetterkarten und Strömungen sollten bekannt sein.

Vorgehensweise: z. B. Pro Bundesland

An 5 -10 Standorten gleichzeitig koordiniert den Standardaufbau wie auf Seite 1 beschrieben aufbauern.

Kommunikation unter den Teilnehmern / am besten einbeziehen von Landwirten (wenn sie offen dafür sind).

Versuchsanordnungen:

Die Rohre gegebenenfalls bei Ostströmung nach osten ausrichten.

Verschiedene Richtungen zum Wolkenziehen austesten / kann Regional unterschiedlich sein.

Bei mehreren Teilnehmern verschiedene Ausrichtungen an verschiedenen Standorten aber gleichzeitig testen.

Langsame Rotation von Orgonstrahlern / NHS 3.0 oder Orgonbeam um Aktivität in den Klimafluss zu bekommen. Die Geschwindigkeit alter Mikrowellenteller hat sich als brauchbar erwiesen.

Woran sieht man Wirkungen:

1. Aufkommen von Wind
2. sinken der Temperatur
3. leichte bis starke Wolkenbildung
4. leichter bis starker Regen
5. Morgens Nebel dar sonst nicht üblich ist

Dauer einer Aktion:

meistens 1-3 Tage nur in seltenen Fällen länger.

Mal die erste Version

Bücher: OROP Wüste